



Zertifikat seit 2003
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2017

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Glinkastr. 24, 10117 Berlin

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.05.2017 bestätigt.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) steht für eine moderne Gesellschaftspolitik. Diese sieht die Vielfalt der Lebensentwürfe, die Vielfalt der Herkunft und der Kulturen als Chance für die Zukunft Deutschlands.

Familienpolitisch setzt sich das BMFSFJ dafür ein, unterschiedliche Lebensmodelle von Familien mit einem Dreiklang aus Geld, Infrastruktur und Zeit zu unterstützen. Ziel ist, dass Familien mit guten Betreuungsangeboten, mehr Partnerschaftlichkeit und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen Beruf und Familie besser vereinbaren können.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 703 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Eine familienbewusste Arbeitskultur, die Frauen und Männern in verschiedenen Lebensphasen mehr Optionen bei der Lebens- und Arbeitszeitgestaltung gibt, ist nicht nur ein politischer Schwerpunkt des Ministeriums. Auch als Dienststelle ist das BMFSFJ diesem Ziel verpflichtet. Dem BMFSFJ obliegt die Federführung für das Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG), das die Themen "Familienfreundlichkeit" sowie die "Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit" als Zielsetzungen für alle Bundesbehörden formuliert.

Die Re-Auditierung 2017 nimmt - auch unter Berücksichtigung des BGleG - auf die Weiterentwicklung vorhandener Angebote Bezug (z.B. Langzeitkonten, Pflege). Ein Schwerpunkt ist der geplante Ausbau der mobilen und flexiblen Arbeit. Ziel ist eine Arbeitskultur, die auf Vertrauen statt auf Präsenz basiert. Die Themen Resilienz und Führung sollen vor diesem Hintergrund künftig verstärkt im Schulungs- und Fortbildungsangebot verankert und verstetigt werden. In der längerfristigen Perspektive wird das systematische betriebliche Gesundheitsmanagement an Bedeutung gewinnen.

Stand: 31. Mai 2017

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Gleitende Arbeitszeit, erweiterte Rahmenarbeitszeit, Gleitzeitkonto, 24 Zeitausgleichstage
- Vielzahl verschiedener Teilzeitmodelle
- Hohe Anzahl von Telearbeitsplätzen
- Modellprojekt zur Erprobung mobiler Arbeitsformen
- Heimarbeit mit Befreiung von der Präsenzpflcht
- Pilotprojekt Langzeitarbeitskonten
- Eigene Kindertagesstätte in Bonn, Tagespflegestelle Bonn
- Inhouse-Kita Berlin
- Familienservice
- Gesundheitstage
- Vorgesetzten-Feedback
- Workshop- Schulungs- und Coachingangebote z.B. zu den Themen „Resilienz“, „Führen auf Distanz“, „Gesundheitsbewusste Führung“, „Familienbewusste Führung“
- Erfahrungsaustausch für Führungskräfte zu Beurteilungsverfahren
- Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes unter dem Aspekt der Lebensphasenorientierung
- Infoveranstaltungen und Informationsmaterialien der Gleichstellungsbeauftragten zu den Themen "Netzwerken", "Lebensphasenorientierte Personalpolitik" und "Führungs- und Genderkompetenz"
- Schirmherrschaft audit berufundfamilie gemeinsam mit dem BMWi

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Ausbau der mobilen und flexiblen Arbeitsformen zum Regelangebot
- Verstetigung und Ausbau des Workshop-Schulungs- und Fortbildungsangebotes im Kontext mobiler und flexibler Arbeit/Resilienz
- Fortführen und Evaluation des Pilotprojektes Langzeitarbeitskonten
- Ausbau der Unterstützungsangebote für Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen
- Durchführung eines Pilotprojektes zum Thema: „Übergänge gestalten und Wissenstransfer“
- Systematisches Gesundheitsmanagement